Notbremse für die Stadtbahn Obersee

Die Stadtbahn Obersee hätte den Zugverkehr zwischen Kaltbrunn, Rapperswil-Jona und dem Kanton Schwyz aufwerten sollen. Daraus wird vorläufig nichts.

Obersee. – Die S 4, die ab 2013 als Rundkurs zwischen Uznach und Sargans verkehren soll, bringt kleinen Gemeinden im Linthgebiet nichts. Um eine Feinerschliessung in der Region und einen besseren Anschluss an Zürich zu gewährleisten, wurde die Idee einer Stadtbahn Obersee geboren – jetzt ist Pause.

Problematischer als gedacht

«Die Realisierung des Projekts ist problematischer, als wir es uns vorgestellt haben», sagt Walter Domeisen, Präsident der Arbeitsgruppe öV der Regionalplanungsgruppe ZürichseeLinth. Andreas Bieniok, Leiter des St. Galler Amtes für öffentlichen Verkehr, wird noch klarer: «Laut SBB-Studie bräuchte es umfangreichere und teurere Doppelspurausbauten als geplant, um die Bahn zu realisieren.» Das Projekt sei aber nicht gestorben, versicherten beide. Man müsse jetzt einfach nochmals über die Bücher.

Dass die geplante S 4 Schänis, Benken und Weesen nicht berücksichtigen kann, hat gemäss Domeisen und Bieniok fahrplantechnische Gründe, an denen sich nicht rütteln lasse. Diese Gemeinden müssten auf den Busverkehr setzen, um den Halbstundentakt zu erreichen. *(sis)*

Fachpersonen sprachen über Rausch

«Sie ist so alt wie die Menschen: die Sucht nach dem Rausch», so begrüsste Freddy Businger, Leiter Fachstelle Gesundheit Schwyz, am Donnerstag die 50 Teilnehmenden der diesjährigen Fachtagung von Gesundheit Schwyz. Zum Thema «Rausch und Risiko» äusserten sich im Pfarreizentrum Eichmatt in Goldau mehrere Referenten. Unter den Tagungsteilnehmern waren Polizisten, Ärzte, Lehrer oder auch Heimleiter. Wie sollen oder dürfen sie bei Rausch-Problemen ihrer Klienten reagieren? Welche Formen von Rausch müssen therapiert werden? Bild: Freddy Businger (rechts) und Judith Reichmuth (hinten) von Gesundheit Schwyz moderierten an der informativen Fachtagung.

Text und Bild Christoph Jud

GLKB hat 9 weitere Millionen verlocht

Jetzt ist es raus: Die Glarner Kantonalbank vergab in der Ära Arpagaus einen ungesicherten Kredit über neun Millionen Franken an die konkursite Kronus AG.

Glarus. – Das Jahr 2008 werden die Glarner Banker wohl nicht so schnell vergessen: Eine drastische Wertberichtigung im Umfang von fast 100 Mio. Fr. und über 56 Mio. Fr. Verlust musste die Glarner Kantonalbank (GLKB) unter der Führung des höchst umstrittenen CEO Bernt Arpagaus (Wollerau) damals hinnehmen.

Nach dem Debakel wurde Aufklärung gefordert. In einer Interpellation stellte die Partei insbesondere Fragen zum Verhältnis zwischen der konkursiten Kronus AG und der GLKB. Antworten erhielt sie bisher keine. Dass das Misstrauen aber berechtigt war, haben jetzt Recherchen des «Tages-Anzeigers» ergeben. Die Zeitung, welche Einblick in den Kollokationsplan der ehemaligen Küchen-Grosshandelsfirma hat, schreibt von einem Kredit über mehr als neun Millionen Franken – von der GLKB ohne jegliche Sicherheiten vergeben.

Pikant: Nur wenige Monate, nachdem Arpagaus von der Bank freigestellt worden war, geschäftete er für eben diese Kronus AG. Auf Anfrage des «Tagis» wollte Arpagaus zu diesem fragwürdigen Sachverhalt keine Stellung nehmen. Er erklärte lediglich, dass er als CEO nicht in letzter Instanz über Kredite verfügen konnte. Ob die GLKB Geld aus der Konkursmasse der Kronus erhält, ist ungewiss. Weil die Bank keine Sicherheiten einforderte, hat sie eine tiefere Priorität. *(mic)*

ANZEIGE

FREUDE IST DIE SPORTLICHSTE ART DER FORTBEWEGUNG.

Entscheiden Sie sich jetzt für Ihr persönliches, sportliches BMW 3er Sondermodell zum gestählten Nettopreis. Erleben Sie Freude – Kurve für Kurve, Tag für Tag. Der BMW 3er Dynamic Edition macht Ihre Träume wahr: Als Limousine oder Touring mit den drei attraktiven Ausstattungspaketen Design, Passion und Technology sowie einem Preisvorteil von bis zu CHF 4800.–. Freude heisst, Träume zu leben. Mehr erfahren Sie bei Ihrem BMW Partner oder auf unserer Website: **www.bmw.ch/editions**

DER BMW 3er DYNAMIC EDITION.
JETZT BEREITS AB CHF 36 900.– ODER CHF 389.–/MONAT.*

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.

* Leasingbsp.: BMW 316i Dynamic Edition Limousine (abg. Modell mit Sond.-Ausst.), 4 Zyl./122 PS (90 kW), Fzg.-Nettopreis CHF 36 900.–, 1. grosse Leasingrate CHF 7380.–, Dauer 48 Mte., 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins 4,9 %. Gültig für BMW Neuwagen bis 31.03.2010, Kundenübergabe bis 31.05.2010. Ein Angebot der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Preise inkl. 7,6 % MwSt. Änderungen vorbehalten. Vollkasko obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.